

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2020 der Ascom Holding AG

Baar, im März 2020

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2019 am

Mittwoch, 15. April 2020, 14.00 Uhr, Theater Casino Zug, Artherstrasse 2–4, 6300 Zug

einzuladen.

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2019.

2. Konzernrechnung 2019, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Konzernrechnung 2019.

3. Vergütungsbericht 2019 (Konsultativabstimmung)

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Vergütungsberichtes 2019.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes 2019 der Ascom Holding AG

Antrag des Verwaltungsrates:

	in CHF
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	353 775 147
Dividendenausschüttung 2019	(16 181 649)
Jahresgewinn 2019	937 847
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019	338 531 345
Dividendenausschüttung 2020	0
Vortrag auf neue Rechnung	338 531 345

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Erteilung der Entlastung an sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

6. Wahlen

6.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der bisherigen Mitglieder (je einzeln)

- a) Dr. Valentin Chapero Rueda
- b) Jürg Fedier

sowie Neuwahl (je einzeln) von

- c) Nicole Burth Tschudi
- d) Laurent Dubois
- e) Michael Reitermann
- f) Dr. Andreas Schönenberger

als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021.

6.2 Präsident des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Dr. Valentin Chapero Rueda als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021.

6.3 Vergütungsausschuss

Antrag des Verwaltungsrates:

Neuwahl (je einzeln) von

- a) Nicole Burth Tschudi
- b) Laurent Dubois

als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021.

6.4 Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

6.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Bern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2021, sowie Wiederwahl von Dr. Alexander Kernen, Rechtsanwalt und Notar, Bern, als dessen Stellvertreter.

7. Statutenrevision

Antrag des Verwaltungsrates:

Änderung der Statuten gemäss beiliegendem Vorschlag.

8. Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen

8.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der Bruttovergütungen des Verwaltungsrates von maximal CHF 700 000 für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

8.2 Konzernleitung

a) Fixe Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der fixen Bruttovergütungen der Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 2 000 000 (einschliesslich Beiträgen an die Pensionskassen und anderer Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2021 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

b) Variable Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der variablen Bruttovergütungen der Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 1 800 000 für das Geschäftsjahr 2021.

c) Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive)

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme des Wertes der Zuteilung von Beteiligungsrechten für die Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 850 000 (zum Zeitpunkt der Zuteilung) für das Geschäftsjahr 2021.

UNTERLAGEN

Der Geschäftsbericht (inkl. Vergütungsbericht) und die Jahresrechnung (inkl. Konzernrechnung) sowie der Bericht der Revisionsstelle können bei der Gesellschaft bezogen werden. Der vollständige Geschäftsbericht 2019 ist in Englisch verfügbar und kann auf der Website <https://www.ascom.com/Investor-Relations/Financial-information/Reports-and-presentations.html> heruntergeladen werden.

ZUTRITTSKARTEN

Zutrittskarte und Stimmmaterial erhalten Sie zusammen mit den Einladungsdokumenten. Stimmberechtigt sind die am 6. April 2020 im Aktienbuch der Ascom Holding AG mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

VOLLMACHERTEILUNG UND VERTRETUNG

Sie können sich an der Generalversammlung vertreten lassen, indem Sie mit dem beiliegenden Formular Vollmacht und Weisung erteilen an:

a) eine Drittperson

b) den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Herrengasse 22, Postfach, 3001 Bern, bevollmächtigen. Herr Müller wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen (bitte verwenden Sie die Rückseite des Antwortscheins). Den Antwortschein mit der schriftlichen Stimminstruktion sollten Sie bis spätestens 9. April 2020 zurücksenden.

Ebenso können Sie sich auf der Aktionärsplattform von Nimbus registrieren und Ihre Weisungen auf elektronischem Weg erteilen (<https://ascom.shapp.ch>).

Das Aktienregister wird am 6. April 2020 geschlossen. Aktionäre, die ihre Aktien nach diesem Datum verkaufen, sind an der Generalversammlung nicht mehr stimmberechtigt.

ORGANISATORISCHES

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro in den Räumlichkeiten des Theater Casino Zug ein.

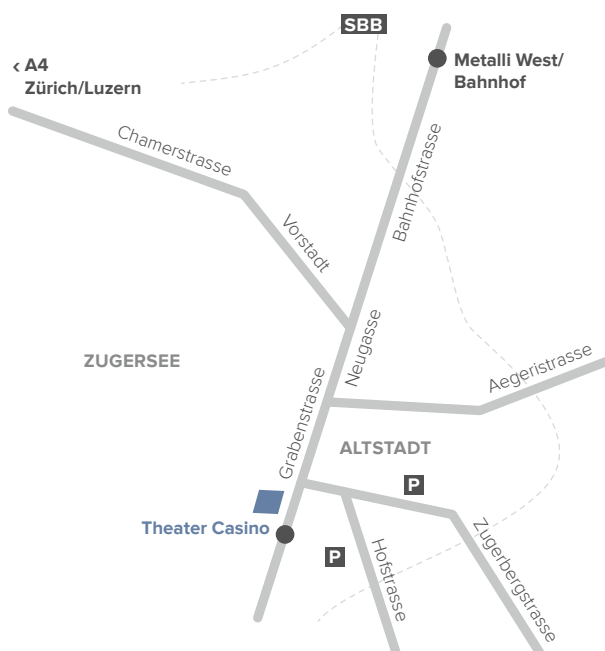
Das Theater Casino Zug erreichen Sie mit den Buslinien 3 (Richtung Oberwil) oder 11 (Richtung Schöneegg) ab Haltestelle «Metalli West/Bahnhof» bis Station «Theater Casino». Vor Ort befinden sich die Parkhäuser Altstadt-Casino und Frauensteinmatt. Es besteht keine Parkmöglichkeit direkt beim Theater Casino.

Ascom Holding AG

Für den Verwaltungsrat



Dr. Valentin Chaperero Rueda



Beilagen

Zutritts- und Stimmkarte

Antwortblatt (Anmeldung und Vollmachtserteilung)

Antwortkuvert

Erläuterungen zur Einladung zur Generalversammlung 2020

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut mich, Sie zur diesjährigen Generalversammlung der Aktionäre einzuladen, die am Mittwoch, 15. April 2020, um 14.00 Uhr, in Zug stattfindet. Mit dem beiliegenden Antwortblatt können Sie den Geschäftsbericht 2019 (in Englisch) bestellen.

Gestatten Sie mir, zur Traktandenliste einige Erläuterungen abzugeben:

Zu Traktanden 1 und 2 (Jahresbericht/Jahresrechnung und Konzernrechnung)

2019 war ein schwieriges Jahr für Ascom. Die Entwicklung lief in eine falsche Richtung, da die Kosten stiegen, während der Umsatz zurückging. Lieferprobleme, eine hohe Kostenbasis und organisatorische Komplexität führten zu einem Abschwung, so dass wir rasch und entschieden reagieren mussten und die entsprechenden Schritte zügig einleiteten. Trotzdem sind wir überzeugt, dass Ascom in einem vielversprechenden Markt gut positioniert ist.

Ascom erreichte im Jahr 2019 einen Umsatz von CHF 282,9 Mio., was einem Rückgang von 8,5% zu konstanten Wechselkursen entspricht. Das EBITDA belief sich auf CHF 0,8 Mio., einschliesslich Restrukturierungskosten von CHF 6,1 Mio.

Ascom schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Konzerngewinn von CHF 0,5 Mio. ab (Vorjahr: CHF 21,4 Mio.). Auf Holding-Ebene ergab sich aufgrund höherer Beteiligungserträge ein Gewinn von CHF 0,9 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 4,8 Mio.). Wirtschaftlich massgeblich ist aber das Konzernergebnis.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes sowie der Jahresrechnung und Konzernrechnung 2019.

Zu Traktandum 3 (Vergütungsbericht)

Wie im vergangenen Jahr unterbreiten wir Ihnen den Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung. Der beiliegende Vergütungsbericht informiert Sie umfassend über das Vergütungssystem der Ascom sowie die im Jahr 2019 ausgerichteten Kompensationen.

Im Rahmen der vorgegebenen Limiten wurden folgende Bruttovergütungen ausbezahlt:

- Verwaltungsrat (5 Mitglieder): CHF 600 000 für die Amtsperiode 2019/20
- Konzernleitung (6 Mitglieder): CHF 3 267 135 für das Geschäftsjahr 2019 einschliesslich Zahlungen von CHF 550 234 an die ausscheidenden CEO und CFO nach ihrem Rücktritt

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichtes 2019.

Zu Traktandum 4 (Verwendung des Bilanzgewinnes)

Ascom hat in den vergangenen Jahren jeweils eine Dividende im Verhältnis zu dem erzielten Jahresgewinn ausbezahlt. Aufgrund des sehr tiefen Jahresgewinnes 2019 schlägt der Verwaltungsrat vor, dieses Jahr auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zur Verwendung des Bilanzgewinnes (Vortrag auf neue Rechnung).

Zu Traktandum 5 (Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Zu Traktandum 6 (Wahlen)

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären vier neue Mitglieder zur Wahl in den Verwaltungsrat vor:

- Nicole Burth Tschudi, CEO Adecco Group Schweiz
- Laurent Dubois, ehemaliger CEO GE Healthcare Partners
- Michael Reitermann, ehemaliges Mitglied des Managing Board Siemens Healthineers
- Dr. Andreas Schönenberger, CEO Sanitas Krankenversicherung

Die vorgeschlagenen Kandidaten sind alle erfahrene Führungskräfte mit einem ausgeprägten internationalen Erfahrungshintergrund und einer breiten Expertise in den Bereichen Professional Services, Gesundheitswesen und dem Management von Transformationsprozessen.

Wie bereits kommuniziert, haben sich Dr. Harald Deutsch, Christina Stercken und Andreas Umbach entschieden, an der kommenden Generalversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stehen.

Die beiden bisherigen Mitglieder Dr. Valentin Chaperon Rueda (Chairman) und Jürg Fedier stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Als Mitglieder des Vergütungsausschusses schlägt der Verwaltungsrat Nicole Burth Tschudi und Laurent Dubois vor.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar in Bern, sowie sein Büropartner Dr. Alexander Kern als sein Stellvertreter stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Beide sind unabhängig und üben keine anderen Mandate für Ascom aus.

Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zur Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie zur Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Zu Traktandum 7 (Statutenrevision)

Der Verwaltungsrat unterbreitet den Aktionären eine Revision der Statuten gemäss beiliegendem Vorschlag:

- Bedingte/genehmigte Kapitalerhöhung: Es sollen die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, das Aktienkapital insgesamt um maximal 10% zu erhöhen (dies unabhängig von der gewählten Form), um so mehr Flexibilität für die Weiterentwicklung des Unternehmens zu schaffen

- Bei den externen Mandaten für die Mitglieder des Verwaltungsrates soll neu nach Publikumsgesellschaften und nicht kotierten Gesellschaften unterschieden werden. Die vorgeschlagene Anzahl Mandate entspricht dem Benchmark mit anderen Unternehmen
- Der Verwaltungsrat hat entschieden, ab 2020 die Fixvergütung für den CEO zu senken, andererseits den Short-term Incentive und das Potenzial für den Long-term Incentive zu erhöhen. Um bei der Vergütung des Executive Boards einen stärkeren Fokus auf die leistungsabhängige Vergütung legen zu können, soll deren Obergrenze in den Statuten angepasst werden.

Zu Traktandum 8 (Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen)

Nachfolgend unterbreiten wir Ihnen gemäss Art. 20e der Statuten die zu genehmigenden Maximalbeträge (Rahmenbeträge) für das kommende Geschäftsjahr 2021.

Verwaltungsrat

Wir beantragen Ihnen, die maximale Gesamtsumme der Bruttovergütungen für die sechs Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2021 auf CHF 700 000 (wie Vorjahr) festzulegen. Die jährliche Vergütung des Verwaltungsrates beträgt CHF 100 000 für ein Mitglied des Verwaltungsrates und CHF 200 000 für dessen Präsidenten. Zudem sind Arbeitgeberbeiträge an die staatlichen Sozialversicherungen (z. B. AHV) zusätzlich als Vergütung auszuweisen, sofern diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind, was in der Regel nicht zutrifft.

Konzernleitung

Die Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung besteht aus drei Elementen: fixe Vergütung, leistungsabhängige variable Vergütung (Short-term Incentive), Long-term Incentive in der Form von Beteiligungsrechten. Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, ab 2020 die Fixvergütung für den CEO zu senken, andererseits den Short-term Incentive und das Potenzial für den Long-term Incentive zu erhöhen.

Wir beantragen Ihnen, die maximale Bruttovergütung für die vier Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 im Rahmen des Vorjahres festzulegen:

- **Fixe Vergütungen** einschliesslich Zahlungen an die Pensionskasse und sonstiger Sozialleistungen: Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme für vier Mitglieder von CHF 2 000 000 (2020: CHF 2 100 000) einschliesslich Reserven für Währungsschwankungen. Zudem sind Arbeitgeberbeiträge an die staatlichen Sozialversicherungen (z. B. AHV) zusätzlich als Vergütung auszuweisen, sofern diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind, was in der Regel nicht zutrifft.

- **Variable Vergütungen:**

Die variable Bruttovergütung richtet sich auch für das Geschäftsjahr 2021 primär nach quantitativen Zielen (Umsatz, EBITDA), die im Dezember 2020 durch den Verwaltungsrat gemäss den Budgetzielen für das Jahr 2021 festgelegt werden. Sofern sämtliche Ziele erreicht werden, erhält der CEO eine variable Vergütung von 77% der fixen Vergütung und erhalten die übrigen Konzernleitungsmitglieder eine variable Vergütung zwischen 40 und 50%, was nach geltenden Arbeitsverträgen für die Konzernleitung insgesamt einen Betrag von rund CHF 880 000 ausmacht. Sofern die festgelegten quantitativen Ziele übertroffen werden, kann sich die variable Vergütung der Konzernleitungsmitglieder maximal verdoppeln. Zwecks Abdeckung der Maximalvariante und unter Berücksichtigung der Währungsschwankungen beantragen wir Ihnen für das Geschäftsjahr 2021 die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 1 800 000 für vier Mitglieder der Konzernleitung (2020: CHF

1700 000). Der Maximalbetrag kann nur erreicht werden, wenn das vorgegebene Budget sehr deutlich übertroffen wird und damit auch ein substanzieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

▪ **Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive):**

Um eine nachhaltige Wertschöpfung zugunsten der Gesellschaft und ihrer Aktionäre durch die Mitglieder der Konzernleitung (und ausgewählte Mitglieder des Senior Management) zu honorieren, wurde vom Verwaltungsrat ein neuer Long-term Incentive entwickelt. Dieser Long-term Incentive in Form eines Performance Stock Units Plan (PSU-Plan) sieht die jährliche Gewährung von Performance Stock Units (PSUs) vor und wurde 2019 erstmalig zuteilt. Ein PSU stellt eine Anwartschaft dar, nach Ablauf einer dreijährigen Frist zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zu erhalten, je nach Erfüllung der definierten Bedingungen. Als Bedingungen wurden die Erreichung der zwei Leistungsziele und das Bestehen eines ungekündigten Vertragsverhältnisses mit dem Unternehmen definiert. Die Leistungsziele sind der verwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) und die relative Aktienkursperformance, gemessen anhand des Total Shareholder Return (TSR) im Vergleich zum Swiss Performance Index Extra (SPI EXTRA) in Prozentpunkten. Beide Ziele werden über eine dreijährige Periode gemessen und gleich gewichtet. Wird das Arbeitsverhältnis vor Ablauf der dreijährigen Frist aufgelöst, verfällt die Zuteilung vollständig oder teilweise. Zudem unterliegt der PSU-Plan Malus- und Rückforderungsbestimmungen. Gemäss den entsprechenden Planregeln liegt es im freien Ermessen des Verwaltungsrates, aufgrund eines angepassten Finanzergebnisses und/oder des Verhaltens einer Einzelperson eine Zuteilung vollständig oder teilweise zurückzufordern (bzw. sie verfallen zu lassen, falls sie noch nicht zuteilt oder ausgeübt wurde).

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2021 ebenfalls die Genehmigung einer Gesamtsumme von maximal CHF 850 000 für die Zuteilung von Beteiligungsrechten für vier Mitglieder der Konzernleitung (2020: CHF 850 000).

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zu den vorgeschlagenen Anträgen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in Ascom und freue mich, Sie an unserer Generalversammlung 2020 begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse



Dr. Valentin Chappero Rueda
Präsident des Verwaltungsrates

Ascom Holding AG

Zugerstrasse 32 | CH-6340 Baar
T +41 41 544 78 00 | Fax +41 41 761 97 25
www.ascom.com